



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage: 1150
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 45/21 Freitag, 10. Dezember 2021

aus dem Inhalt:

Wichtige Termine
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten
und Termine

Impressum:

Die "Hausener Woche"
ist das amtliche
Bekanntmachungsor-
gan der Gemeinde
Hausen i.W.

Verantwortlich i.S.
d.P für den amtlichen
Teil: GV Hausen, BM.
Martin Bühler, für den
allgemeinen Informa-
tionsteil und Inserate:
Print + Picture UG
Schlierbachstr. 2,
79650 Schopfheim,
GF. Wolfgang Aleth

Verteilung: Wöchent-
lich an alle Haushalte
Hausens, Auflage
1150.

Verantwortlich für
Druck, Verteilung, red.
Bearbeitung, Anzei-
genredaktion:
Print+Picture UG
haftungsbeschränkt,
Schlierbachstr. 2,
79650 Schopfheim
Telefon: 07622/1535
Mobil 0163 4252 118
Fax: +49 321 2253 2321
E-Mail:
printundpicture@gmx.de

Der Abdruck zur Ver-
öffentlichung an die
Redaktion gegebener
Beiträge im nicht
amtlichen Teil erfolgt
grundsätzlich ohne
Gewähr.

Anzeigen- und Redak-
tionsschluß: Dienstag
12 Uhr für die laufende
Woche. Verteilung
Donnerstag/Freitag

Anzeigen- und Red.-
schluß für Farbdruck,
nur begrenzt möglich:
Montag, 18 Uhr



Einladung zum ökumenischen Sternenweg an Heilig Abend

Vor der katholischen und der evangelischen Kir-
che, werden um 15.30 Uhr und 16.00 Uhr weih-
nachtlige Impulse zu hören und zu sehen sein.
Zwischen den zwei Zeiten ist genügend Zeit zur
jeweils anderen Station zu laufen.

Jede Station beinhaltet zwei Impulse und es ist jedes Mal etwas für eher
große und eher kleine Menschen dabei. Die Impulse werden von einem
ökumenischen Team vorbereitet und geleitet. Wir hoffen, wir konnten
Sie neugierig machen.

Wir hoffen natürlich auch, dass uns die Infektionslage nicht zu weiteren
Einschränkungen zwingt und dieses Angebot stattfinden kann.
Bitte informieren Sie sich vorab noch einmal in der Hausener Woche,
der Tagespresse oder auf unseren Homepages (www.eki-hausen.de
oder www.kath-mittleres-wiesental.de)

15.30 Uhr, ev. Kirche

„Alle Jahre wieder“
„Das wichtigste an Weihnachten
(erzählt von Tieren)

15.30 Uhr kath. Kirche

„Ein goldener Rahmen“
„Mit den Hirten unterwegs“

16.00 Uhr, ev. Kirche

„Alle Jahre wieder“
„Das wichtigste an Weihnachten
(erzählt von Tieren)

16.00 Uhr kath. Kirche

„Ein goldener Rahmen“
„Mit den Hirten unterwegs“

Aktuell gehen wir als Vorbereitungsteam noch
davon aus, dass es keine Anmeldung benötigt



Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Freitag	7 - 12 Uhr

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 08.12.2021 11:49 Uhr

Notdienstplan vom 13.12.2021 bis 19.12.2021

für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

Montag, 13.12.2021:

Stadt-Apotheke Wehr	Tel.: 07762 - 5 22 80
Hauptstr. 69, 79664 Wehr, Baden	Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 14.12.2021:

Wiesental-Apotheke Zell	Tel.: 07625 - 9 26 20
Schopfheimer Str. 5, 79669 Zell im Wiesental	Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 15.12.2021:

Apotheke am Wehrhof	Tel.: 07762 - 7 08 97 46
Hauptstr. 4-6, 79664 Wehr, Baden	Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 16.12.2021:

Adler-Apotheke Brennet	Tel.: 07761 - 89 79
Basler Str. 18 - 20, 79664 Wehr, Baden (Öffingen)	Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 17.12.2021:

Agathen-Apotheke Fahmau	Tel.: 07622 - 6 33 43
Blasistr. 25, 79650 Schopfheim (Fahmau)	Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 18.12.2021:

Hebel Apotheke Stübler	Tel.: 07622 - 80 42
Hebelstr. 16 A, 79688 Hausen im Wiesental	Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 19.12.2021:

Apotheke am Markt Schopfheim	Tel.: 07622 - 6 75 70
Hauptstr. 34, 79650 Schopfheim	So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusing 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmetall, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00

Mittwoch 17:00 - 19:00



Donnerstag, 16. Dezember 2021
Biotonne

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

Wehrerstraße 5

79650 Schopfheim

Christine Scheller mob. 0151 6161 7795

e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue mob. 0151 6161 7726

Te. 07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden ab sofort über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt. Anruf ist kostenlos. Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Schopfheim: Kreiskrankenhaus Schopfheim Schwarzwaldstr. 40 79650 Schopfheim. Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 16 – 19 Uhr. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da, den Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungs-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsdienst Tierärzte: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werktagen / Feiertagen und Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf www.tiernotdienst-loerrach.de aufgeführt und über die zentrale Notdienstnummer 07621 3528 zu erreichen	
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch)	07621 / 151549

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:

Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2 07625 / 9188775

Mittwochs von 9 bis 13 Uhr

Rechtliche Betreuungen/SKM 07622/671717-0

Kinder-Jugendtelefon

(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos) 0800 / 1110333

Kinderschutzbund Schopfheim Büro. Mo,

Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von

Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter-

und Babysittervermittlung 63929

Polizeirevier Schopfheim 66698-0

Psychologische Beratungsstelle 5800

Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und

ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325

Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:

Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer,

Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-21

Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Men-

schen mit Demenz, Carola Behringer, Haagenerstraße 15a,

79539 Lörrach, 07621/9275-25

CURARE gGmbH Ambulante Dienste des Evang. Sozialwerks

Wiesental e.V. in Schopfheim & Umgebung Tel.: 07622 3900-138

info@curare-wiesental.de www.curare-wiesental.de

Blaues Kreuz LörrachBeratung und Selbsthilfegruppen für Men-

schen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige

Pestalozzistr.11, 79540 Lörrach-StettenAnmeldung über Tel.

07621 / 44612 oder Mail: regiopsbloew@web.de

Veranstaltungen

Bis auf weiteres keine Bekanntgabe geplanter Veranstaltungen

Kulturelles:



**Hebelhaus
Hausen**

Öffnungszeiten:

Feb. bis Dez.: Mittwoch, Samstag und Sonntag: 13.30 - 17.00 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen , Info unter 07622 687323
Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten. Bis 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Gemeindeverwaltung:

3G-Regelung und vorherige Terminvereinbarung Rathaus Hausen im Wiesental

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie und den verschärften Regeln gilt für die Besucher des Rathauses Hausen im Wiesental ab dem 25.11.2021 die 3G Regelung.

Für den Zutritt des Rathauses muss ein Impfnachweis, ein Genesenennachweis oder ein negativer Test vorgezeigt werden. Zur Identitätsüberprüfung ist ein Personalausweis/Reisepass mitzuführen.

Wir bitten Sie vor Ihrem Besuch in dem Rathaus einen Termin telefonisch oder per E-Mail zu vereinbaren.

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten



Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Wochenspruch:

„Bereitet dem Herrn den Weg, denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“ (Jesaja 40, 3.10)

Adventszeit - Wartezeit

In diesem Jahr wird mir deutlich wie selten bewusst, dass der Advent eine Wartezeit ist.

Wenn man die biblischen Texte anschaut, zu denen an den Adventssonntagen gepredigt wird, merkt man es: Im Advent reihen wir uns ein in die lange Wartezeit des Volkes Israel. Nicht nur jahrzehnte-, sondern jahrhundertlang haben sie gewartet auf einen König, der anders ist als die anderen, der nicht auf den eigenen Vorteil schaut, sondern auf das Wohl seines Volkes. Ein König des Friedens sollte es sein.

Auch wir warten – warten sehnsüchtig auf das Ende der Pandemie, auf neue Gemeinschaft unter den von Meinungsverschiedenheiten zerrissenen Menschen, auf Heilung der vielen Wunden in unserer Erde und in unserer Seele.

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Advent mutet uns zu, das Warten auszuhalten. Das „noch nicht“. Das „noch in der Finsternis“.

Aber dieses Warten steht im Zeichen der Verheißung. Das ist das Besondere!

Verheißung ist ein Versprechen. Und die Zumutung, einem Versprechen zu glauben. Es ist eine besondere Verheißung. Eine, an die man gerne glauben mag. Eine die leuchtet bis in unsere Seelen hinein. Sie weckt der Seele die Bereitschaft, sich auf diese Verheißung einzulassen. Sie lautet: Er kommt. Er kommt, so wie er schon gekommen ist. Nicht mit der Gewalt militärischer Mittel oder politischer Propaganda. Sondern mit der unbezwingbaren Gewalt eines kleinen Kindes, das uns Menschen an den Frieden wieder glauben lässt.

Ulrike Krumm, Pfarrerin

Gottesdienste – Zeit für Begegnung

Wir feiern unsere Gottesdienste in der Kirche. Zulassungsbeschränkungen gibt es bei Gottesdiensten nicht. Es gelten jedoch die folgenden Corona-Schutzmaßnahmen:

- Die Anwesenheit wird dokumentiert.
- Wer nicht in einem gemeinsamen Haushalt lebt, muss in der Alarmstufe 2m Abstand halten.
- Während des Gottesdienstes muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Gemeinsames Sprechen und Singen ist aber möglich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Sonntag, 12. Dezember	10:00 Ev. Kirche in Hausen, 3. Advent Gottesdienst (Prädikantin Antje Böttcher) Musikalische Gestaltung: Ulrike Schmiedle, Querflöte und Brigitte Behringer, Orgel 10:00 Kindergottesdienst
Sonntag, 19. Dezember	10:00 Ev. Kirche in Hausen, 4. Advent Gottesdienst (Prädikantin Constanze Streu) Musikalische Gestaltung: Brigitte Stark, Blockflöte und Brigitte Behringer, Orgel
Freitag, 24. Dezember	15:30 und 16:00 Ev. Kirche in Hausen, Heiligabend Ökumenischer Sternenweg vor der Kirche (Ökumenisches Team): „Alle Jahre wieder“ - das wichtigste an Weihnachten, erzählt von Tieren Zu denselben Uhrzeiten gibt es an der katholischen Kirche einen weiteren weihnachtlichen Impuls: „Ein goldener Rahmen – mit den Hirten unterwegs“ Gerne können Sie von der einen zur anderen „Station“ laufen! 21:00 Christmette (mit Anmeldung)
Samstag, 25. Dezember	10:00 Ev. Kirche in Hausen, 1. Weihnachtstag Weihnachtslieder-Gottesdienst (Pfarrerin Ulrike Krumm)
Sonntag, 26. Dezember	KEIN Gottesdienst in Hausen Einladung nach Fahrnau oder in die Stadtkirche um 10 Uhr

Altennachmittag

Leider musste der für den 9.12. geplante adventliche Altennachmittag aufgrund der derzeitigen Situation abgesagt werden. Wir bedauern das sehr – vor allem deshalb, weil es gerade so schön wieder angefangen hatte. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen im neuen und hoffentlich etwas leichteren Jahr!

Kirchliche Nachrichten

Christmette am Heiligen Abend

Am Heiligen Abend um 21 Uhr feiern wir in der Kirche eine kurze Christmette. Dafür bitten wir um Anmeldung! Gerne unter hausen@kbz.ekiba.de oder telefonisch am Freitagvormittag unter Tel. 2548. Danke!

Weihnachten zuhause

Wir weisen darauf hin, dass auf den Mittelseiten des neuen Gemeindebriefes Worte zu finden sind, mit denen sich ein „Heiligabend zuhause“ gestalten lässt. Sie können alleine oder in der Familie gelesen werden. Wer keinen Gemeindebrief hat, kann sich gerne im Pfarrbüro oder in der Kirche einen holen.

Audio-Gottesdienste auch an Weihnachten

Weiterhin können Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde www.eki-hausen.de oder direkt unter www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio einen von Pfarrerin Ulrike Krumm gestalteten „Audio-Gottesdienst“ mitfeiern. Der Gottesdienst kann jederzeit gehört werden und bleibt die Folgewoche über auf der Homepage eingestellt.

Auch unter www.ekiba.de/kirchebegleitet finden Sie Gottesdienste und Andachten sowie weitere schöne und hilfreiche Impulse für Menschen aller Altersgruppen.

Sammlung für den Tafelladen

In den letzten Tagen dieses Jahres sammeln wir in der Evangelischen Kirche wieder Lebensmittel für den Schopfheimer Tafelladen. Noch immer sind die bedürftigen Kundinnen und Kunden der Schopfheimer Tafel von den Auswirkungen der Corona-Pandemie und von den gestiegenen Lebensmittelpreisen besonders hart getroffen. Sie sind dankbar für Ihre Spende! Gebraucht werden

- haltbare Lebensmittel (Reis, Teigwaren, Speiseöl usw.)
- Drogerieprodukte und
- Tiernahrung (für viele Menschen ist ihr Haustier derzeit der einzige Alltagsbetreuer und Seelenröster)

Unsere Sammlung läuft bis Silvester, 31. Dezember. Die gebrachten Spenden werden regelmäßig zum Tafelladen transportiert. Vielen herzlichen Dank für Ihre Großzügigkeit und Ihr offenes Herz!

Singkreis

Aufgrund der derzeitigen Corona-Lage macht der Evangelische Singkreis gerade Winterpause. Wenn Sie Informationen brauchen, melden sich bitte bei Frau Ellen Krebs, Tel. Schopfheim 5866.

Hausmeister/in und Kirchendiener/in gesucht

Nach langer treuer und stets äußerst engagierter Tätigkeit in unserer Gemeinde wird Frau Monika Wagner ihre Mitarbeit beenden. Wir suchen einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin zum 01.01.2022. Die Stelle kann entweder auf 450€-Basis oder mit einem etwas umfangreicheren Tätigkeitsgebiet auch als sozialversicherungspflichtige Anstellung besetzt werden. Wir wollen hier möglichst flexibel auf Ihr Interesse eingehen können! Es erwartet Sie eine interessante und vielseitige Arbeit, in der Sie Ihre Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Kommunikationsfähigkeit einbringen können. Interessierte melden sich bitte im Pfarramt unter 2548, bei einem Mitglied des Kirchengemeinderats oder bei Pfarrerin Ulrike Krumm (Kontakt siehe unten).

Kirche offen zum Gebet

Die Evangelische Kirche in Hausen ist täglich zwischen 10-18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet. Auch unser Glockenläuten abends um 19.30 Uhr ist eine Einladung zum Gebet für alle, die von der Pandemie und ihren Auswirkungen besonders betroffen sind.

Kirchliche Nachrichten

Gruppen und Angebote

Bitte beachten: In der Warnstufe müssen alle Teilnehmenden von Gruppen und anderen Veranstaltungen, sofern sie nicht vollständig geimpft oder genesen sind, einen PCR-Test vorlegen, der nicht älter als 48 Stunden sein darf. In der Alarmstufe gilt ausnahmslos die 2G-Regel. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Montag, 06.12.2021
14-17 Uhr Einzelgespräche für seelisch belastete und erkrankte Menschen und ihre Angehörige mit Herrn Berthold Bausch: Tel. 0151-67729 792; Fax: 07622-667920; Email: berthold.bausch@freenet.de

Die persönlichen Beratungsgespräche finden im Ev. Gemeindehaus von 14 bis 17 Uhr unter Einhaltung der Coronaregeln statt. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch an!

Mittwoch, 08.12.2021

10 Uhr Bibelkreis im Gemeindehaus. Interessierte sind sehr herzlich willkommen und können einfach vorbeischaun. Ein 2G-Nachweis ist erforderlich. Kontakt Frau Ketterer, Tel. 6677 843 und Frau Heneka, Tel. 90 35 181

Freitag, 10.12.2021

9.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus. Ein 2G-Nachweis ist erforderlich. Bitte erkundigen Sie sich vorher, ob er stattfindet. Kontakt: Frau Rose, Tel. 69 19 718.

Pfarrsekretariat-Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr und Freitag 9:30 bis 11:30 Uhr
Zur Zeit ist das Pfarrbüro nur freitags besetzt.

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17a / Telefon: 07622 - 25 48 / E-Mail-Adresse: hausen@kbz.ekiba.de
Zuständig für die vakante Pfarrstelle ist Frau Pfarrerin Ulrike Krumm aus Fahrnau. Sie ist erreichbar per E-Mail unter ulrike.krumm@kbz.ekiba.de und per Telefon unter 07622-67 22 663.



Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Sonntag, 12.12.2021 3. Adventssonntag

Hausen 09:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfarrer Latzel

Montag, 13.12.2021 Hl. Odilia

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 14.12.2021 Hl. Johannes vom Kreuz

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 15.12.2021

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Kirchliche Nachrichten

Donnerstag, 16.12.2021

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 17.12.2021

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 19.12.2021 4. Adventssonntag

Hausen 09:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfarrer Latzel

Anmeldungen für die Weihnachtsgottesdienste

Liebe Gemeindemitglieder, angesichts der deutlich begrenzten Plätze wegen der Corona-Auflagen müssen wir Sie dieses Jahr wieder bitten, sich vorab telefonisch für die Weihnachtsgottesdienste verbindlich anzumelden.

Die Anmeldung kann ab 13.12. bis einschließlich 23.12. (sofern noch Plätze vorhanden) nur telefonisch und nur im Pfarrbüro Schopfheim zu den Öffnungszeiten entgegengenommen werden. Die Öffnungszeiten sind:

Montag, Mittwoch und Freitag von 8 - 10 Uhr und Dienstag und

Donnerstag von 16 - 18 Uhr. Telefonnummer 07622 / 2024.

Dafür erhalten Sie auch gleich die Information, ob Sie für ihren Wunschgottesdienst berücksichtigt werden können oder ggf. Platz in einem anderen Gottesdienst noch zur Verfügung steht. Darum braucht es auch diese zentrale Anmeldung. Wir hoffen dann niemanden direkt vor dem Gottesdienst abweisen zu müssen und hoffen auf ihr Verständnis.

Für folgende Gottesdienste müssen Sie sich anmelden:

Freitag, 24.12.

- 15.00 Uhr Höllstein Familienkrippenfeier
- 15.45 Uhr Schopfheim Krippenspiel als Freiluftgottesdienst
- 17.00 Uhr Hausen Eucharistiefeier
- 22.00 Uhr Schopfheim Christmette

Samstag, 25.12.

- 09.00 Uhr Schopfheim Eucharistiefeier mit Kirchenchor
- 11.00 Uhr Höllstein Eucharistiefeier

Sonntag, 26.12.

- 09.00 Uhr Hausen Eucharistiefeier (ohne Anmeldung)
- 11.00 Uhr Höllstein Eucharistiefeier (ohne Anmeldung)

Freitag, 31.12.

- 17.00 Uhr Schopfheim (mit Anmeldung) Wortgottesdienst zum Jahresschluss mit Beteiligung des Gesangverein Wiechs

Für den Pfarrgemeinderat

Wolfram Gniewosz, Vorsitzender, Michael Latzel, Pfarrer

Kath. Pfarrbüro St. Josef - Schulstraße 6 - 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 - 11 Uhr, Mittwoch 16 - 18 Uhr

Tel. 07622-3438, Fax 07622-668797 E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

www.kath-mittleres-wiesental.de.

Recherchiert und aufbereitet werden die Folgen zu diesem Thema vom Hausener Heimatforscher und Philatelisten Elmar Vogt, lesen Sie heute Folge 64

Geschichte(n) aus dem Gemeindearchiv, Hebelhaus/Literaturmuseum und der Ortsgeschichte (64)

Das Jahr 1789 im Markgräflerland:
Aus den Notizbüchern eines Dorfvogtes

Zu den Schätzen im Archiv der Gemeinde Hausen im Wiesental gehören die Notizbücher des Vogtes Johann Michael Clais (1739 bis 1793).

Seine Tätigkeit als Ortsvorgesetzter fiel auch in die Anfangsjahre der Französischen Revolution. Erste Auswirkungen der Umwälzungen im Westen reichten bis in das Wiesental und fanden ihren Niederschlag in den Aufzeichnungen von Vogt Clais.

Doch in vielerlei Hinsicht ging das Leben weiter wie bisher. Die Notizen von Johann Michael Clais beleuchten den Alltag im Dorf, wie er zur Zeit von Johann Peter Hebel herrschte. Dank der von Professor Dr. Klaus Schubring getroffenen Auswahl kann das Geschehen im Dorf, aber auch Ereignisse und Maßnahmen in der Nachbarschaft und im ganzen Markgräflerland nachvollzogen werden.



Das Jahr 1789
im Markgräflerland



Im Gemeindearchiv befinden sich drei Papierhefte, die aus 48 und 50 Blättern bestehen; die einzelnen Blätter sind ca. 21 cm breit und knapp 35 cm hoch.

Die Schrift von Clais ist meist noch gut lesbar. Der Behörde gegenüber schreibt er zwar öfters „untertänigst“ und bittet um „hochoberamtliche Genehmigung“. Bis 1789 hatte der 1739 geborene Clais die Waisenpflege im Dorf versehen.

Sein Neffe Johann Sebastian Clais (1742 bis 1809) gilt als „technisches Genie“. Da die Vogtstelle nur ein Ehrenamt war, behielt J. M. Clais seine Tätigkeit als Wirt und Bäcker bei. 1776 hat er das Gasthaus „Zum Adler“ übernommen, bis 1784 richtete er es neu her. Das bezeugen die Schlusssteine über den Türen.

Dort ist Clais zusammen mit seiner Frau Kunigunde geb. Haller – wie im Wiesental üblich – genannt. Über dem Haupteingang des Gasthauses schwebt auch der doppelköpfige Reichsadler, er trägt als Brustschild das badische Wappen, in den Fängen hält er Brotlaib und Brezel, ein Hinweis auf die Berufsarbeit des Besitzes.

In der vorliegenden Auswahl der Schrift sind alle Texte berücksichtigt, die auf die Vorgänge in Frankreich Bezug nehmen. Auch alle Texte über die ungewöhnliche Witterung und ihre Folgen sind aufgenommen. Vollständig erfasst sind die Unterlagen über ständige Lasten und Pflichten, aber auch über Verbesserungen für die Bevölkerung.

Literatur: Klaus Schubring, Das Jahr 1789 im Markgräflerland, Aus den Notizbüchern eines Dorfvogtes, Druck und Verlag Friedrich Resin, Binzen, 1989.

(elv)

Sonstiges Wissenswertes

Wald in der Krise - Waldeigentümer in der Pflicht Absterbende Bäume bergen große Gefahren!

Zunehmend stellen abgestorbene und geschädigte Bäume eine Gefahr für die Sicherheit entlang walddnaher Straßen und Plätze, aber auch bei jedem normalen Waldbesuch dar! Der Fachbereich Waldwirtschaft des Landratsamts Lörrach bittet daher darum, folgende Hinweise zu beachten:

Die Waldbäume leider nach wie vor unter dem Trockenstress bzw. den Auswirkungen der vergangenen trockenen Jahre. In den tieferen Bodenschichten fehlen nach wie vor die Wasserreserven. Die Bäume sind geschwächt, sie werden von Schädlingen und Pilzen befallen, sterben ganz oder teilweise ab. Von den betroffenen Bäumen gehen erhebliche Gefahren für die Allgemeinheit aus.

Die Waldeigentümer sind gefordert! Eigentum verpflichtet! Jeder Waldeigentümer ist rechtlich verpflichtet, die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer auf walddnahen öffentlichen Straßen, Bahntrassen, Parkplätzen, Sitzbänken u.ä. zu gewährleisten und gefährliche Bäume zu entnehmen. Man spricht hier von der Verkehrssicherungspflicht, für deren Einhaltung jeder Eigentümer persönlich haftet. Der Fachbereich Waldwirtschaft bittet Waldeigentümer daher dringend darum, ihrer Verkehrssicherungspflicht durch regelmäßige Kontrollen nachzukommen und erkannte Gefahrenstellen zu beseitigen.

Sind Gefahrenstellen vom Waldeigentümer erkannt worden, ist es zumeist ausreichend, kritische Bäume zu fällen, um die Gefahr zu beseitigen. Das Holz kann, muss jedoch nicht aufgearbeitet werden.

Ein Verbleib auf der Fläche ist vertretbar und häufig ökologisch wertvoll. Hier entsteht Totholz, welches Lebensraum für vielfältige Organismen ist und neuer Humus gebildet werden kann.

Bei auftretenden Fragen und in der Abwicklung von Maßnahmen steht den Waldbesitzern das Beratungs- und Betreuungsangebot der Forstverwaltung über die jeweils zuständigen Forstrevierleitungen zur Verfügung.

Waldbesucher müssen im Wald selbst auf sich achtgeben! Bereiche innerhalb des Waldes oder auf „normalen“ Waldwegen hingegen zählen zur Risikosphäre der Waldbesucher. Sie betreten den Wald auf eigene Gefahr!

Hier gilt es zu beachten, dass wegen der klimabedingten Waldschäden generell erheblich gesteigerte Gefahren durch herabfallende Äste und umstürzende Bäume besteht. Auch bei vermeintlich gesund aussehenden Bäume können bei Wind oder Schneelast Äste abbrechen oder ganze Bäume umstürzen.

Egal ob Reiter, Jogger, Fahrradfahrer oder Spaziergänger – sämtliche Waldbesucher müssen auf Waldwegen auf die typischen Gefahren des Waldes eingestellt sein und sich selbst schützen und sich entsprechend umsichtig verhalten.

Höhere Risiken für Waldeigentümer und Waldbesucher sind eine ganz konkrete Folge des Klimawandels und erfordern Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit.

Rückblick auf den Bundesweiten Vorlesetag beim Freien Radio Wiesental am 19.11.2021

Auch in diesem Jahr haben sich wieder Vorleser jeden Alters im FRW getroffen, um den Kindern und auch den Großen Geschichten zu erzählen.

Pünktlich um 9:00 Uhr begann der Tag mit „Jakob und das komische Gefühl“, gefolgt vom Buch „Kleines Lama“. Als erster Gast las Frau Eichner aus Zell im Wiesental uns einige Geschichten aus dem „Kleinen Hobbit“ vor. Sie wurde abgelöst von Frau Andrea Strejo aus Freiburg, die uns von „Frau Honig“ und „Nils Holgerson“ vorlas. Es folgte Markus Manfred Jung mit einer Geschichte für die Großen, er las aus seinem neuen Buch „Nebelgisch“. Anschließend las Ulrich Land aus Freiburg aus seinem neuesten Buch „Dating Tucholski“, ebenfalls Literatur für die Großen.

Dann waren wieder die Kleinen an der Reihe:

Nicola Dette erzählte von Kiki und dem Elefanten. Der frühe Nachmittag gehörte unseren jungen Leserinnen: die 10jährige Elisa Weiß aus Schopfheim las eine Geschichte aus Harry Potter. Jana Gramelspacher, 9 Jahre alt aus Zell im Wiesental las uns eine Geschichte aus dem Buch: „Das magische Baumhaus: Abenteuer auf dem Mond“. Tasja Wilde 8 Jahre alt, aus Freiburg, las aus dem Buch „Minzi Monster in der Schule“. Wer da zugehört hat, wollte sicher sofort die Schule wechseln.

Um 17:00 Uhr besuchte uns Frau Irene Matt aus Freiburg, sie las aus ihrem sehr aufwendig und schön gestalteten Märchenbuch: „Zauberschön.“

Und um 18:00 Uhr gab es ein neues Abenteuer von Karl Kessel.

Das sehr unterhaltsame Schlusslicht bildeten Claudia und Ingo Lindmeier mit ihrem Buch „Fabuleon, die fabutasische Suche nach der einen Feder.“ Mit dabei war Jana Besell - als Vorleserin.

Nach elf Stunden mit vielen unterhaltsamen Geschichten für Klein und Groß ging der Bundesweite Vorlesetag 2019 zu Ende. Bärbel Weiß bedankt sich herzlich bei alle VorleserInnen, die mithalfen, diesen Tag zu gestalten.

Brüderlin + Klemm
architektur

Planung und Begleitung Ihrer Bauvorhaben
Neubau - Umbau - Renovierung - Energieberatung
Schwachstellenanalyse mit Wärmebildkamera

Karlstraße 1
79650 Schopfheim

Fon 0 76 22 / 66 66 8-0
Fax 0 76 22 / 66 66 8-28

E-Mail info@architekten-klemm.de
Internet www.architekten-klemm.de

1100

Hausener Haushalte erreichen Sie mit Ihrer
Anzeige in der
Hausener Woche

Advent, Advent, der Zähler rennt: Weniger Energie beim Streamen verbrauchen

In der Advents- und Weihnachtszeit verbringen Menschen gern viel Zeit zuhause im Kreise der Familie. Längst gehören Streamingdienste wie Netflix, Amazon Prime & Co. zum weihnachtlichen Standardprogramm, um Serien, Filme und Musik genießen zu können. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale erklärt, wie beim Streamen Energie eingespart werden kann.

Um Audio- und Videoinhalte speichern und zur Verfügung stellen zu können, sind riesige Serverfarmen notwendig. Der Betrieb dieser Farmen und der tagtägliche millionenfache Zugriff auf deren Inhalte durch unzählige Personen verbraucht viel Energie und schadet der CO₂-Bilanz.

„Aus diesen Gründen auf Streaming zu verzichten ist realitätsfern. Wer diese Streaming-Dienste jedoch nutzt, sollte wissen, wie energiehungrig alltägliche digitale Vorgänge sind“, erläutert Meike Militz, Expertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale. So entspricht das einstündige Streamen eines Films in etwa der Emission eines Kleinwagens bei einem Kilometer Autofahrt.

Unser „digitaler“ Fußabdruck wächst mit jedem Klick: Ob bei der Nutzung sozialer Netzwerke und installierter Apps, Webseiten oder E-Mail-Diensten. Das Video-Streamen, also die Übertragung von Bewegtbildern, ist besonders energieintensiv. Laut einer Studie des „Think Tank Shift Project“ sorgt Video-Streamen für mindestens ein Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen. Allein im Jahr 2018 waren es über 300 Millionen Tonnen, das entspricht in etwa dem jährlichen CO₂-Ausstoß Spaniens.

In Deutschland sind schätzungsweise mehr als drei Viertel aller übertragenen Daten Videos. Wie viel Treibhausgase damit genau verursacht werden, ist kaum zu ermitteln. Aber: Videos, die über mobiles Internet ohne vorherigen Download in hoher Qualität gestreamt werden, benötigen am meisten Energie:

- Bei einem 3,5-stündigen Videostream jeden Tag in hoher Qualität entstehen 65 Kilogramm CO₂ pro Jahr.

Mit einfachen Maßnahmen lässt sich der „digitale“ Fußabdruck beim Streamen reduzieren:

- Streamen Sie Musik nicht jedes Mal neu, sondern laden Sie diese einmalig herunter und speichern Sie sie lokal. Schalten Sie die Autoplay-Funktion aus. Dann werden nur die Videos heruntergeladen, die Sie auch wirklich sehen wollen.

- Das Herunterladen von Audiodateien verbraucht nur einen Bruchteil des Datenvolumens welches Videos verbrauchen. Nutzen Sie zum Musikhören daher besser Musikstreaming-Dienste.

- Nutzen Sie zur Datenübertragung ihren Internetzugang zu Hause. Wer darüber auf die jeweilige Streaming-Plattform zugreift, verursacht weniger CO₂ als mit einer Internetverbindung über den Mobilfunk.

- Achten Sie beim Video-Streamen auf die Bild-Qualität: Wer die Auflösung etwas senkt, zum Beispiel auf 720p oder 480p, statt in voller HD-Auflösung zu schauen, verbraucht weniger Energie. Eine Anleitung zum Ändern der Auflösung finden Sie auf der Website Ihres Streaming-Anbieters.

- Nutzen Sie Ihre Geräte so lange wie möglich. Bevorzugen Sie beim notwendigen Neukauf von Unterhaltungselektronik energieeffiziente Geräte. Das EU-Energielabel, der Blaue Engel oder „TCO Certified“ bieten hier Orientierung.

Grundsätzlich gilt: Endgeräte mit großen Bildschirmen verbrauchen mehr Strom als kleine und generell sollten Tabs und Fenster im Web Browser geschlossen werden, wenn sie gerade nicht gebraucht werden.

Bei Fragen zu energieeffizienten Geräten und Stromsparen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit Ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 – 809 802 400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg Servicezentren für Altersvorsorge: Riester-Zulage für 2019 noch bis Ende des Jahres sichern

Wer die staatliche Riester-Zulage für 2019 noch erhalten will, muss diese spätestens bis Ende 2021 über den Anbieter seines Riester-Vertrages beantragen. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim Vertragsanbieter. Wer die Zulage nicht jedes Jahr gesondert beantragen will, kann dort auch einen Dauerzulagenantrag stellen. Der Antrag auf Zahlung der Zulage wird dann automatisch von Jahr zu Jahr direkt durch den Anbieter gestellt. Die Angaben im Dauerzulagenantrag sollten allerdings regelmäßig überprüft werden. Ändern sich die persönlichen Lebensverhältnisse, wie zum Beispiel bei einer Heirat, der Geburt eines Kindes oder auch dem Kindergeldwegfall, müssen die Angaben im Antrag und gegebenenfalls auch die Eigenbeiträge zur Riester-Rente angepasst werden.

Die volle staatliche Riester-Grundzulage für das Jahr 2019 beträgt 175 Euro pro Jahr. Zusätzlich wird eine Kinderzulage von bis zu 300 Euro jährlich je Kind gezahlt. Einen sogenannten »Berufseinsteigerbonus« von zusätzlich einmalig 200 Euro erhalten alle Personen, die zu Beginn des ersten Beitragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Bonus wird gezahlt, damit bereits junge Menschen frühzeitig mit der Altersvorsorge beginnen. Mehr Informationen nicht nur zur gesetzlichen Rente, sondern auch zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge erhalten Interessierte in den Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. An 19 Standorten landesweit gibt es dort produkt- und anbieterneutrale individuelle Intensivgespräche zur Altersvorsorge.

Sonstiges Wissenswertes / Lyrik aus der Hebelstraße

Ehrenamtliches Engagement bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Wichtige Arbeit für die Gesellschaft

»Unsere Gesellschaft würde gar nicht funktionieren, wenn wir das Ehrenamt nicht hätten«, sagt Martin Kunzmann, alternierender Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Die Mitglieder der Selbstverwaltung der DRV Baden-Württemberg, also Vorstand und Vertreterversammlung sowie Versichertenberaterinnen und -berater, werden für ihre Tätigkeit nicht bezahlt. Sie leisten wichtige freiwillige und uneigennützige Arbeit. Dieses Engagement ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer ist ein unverzichtbarer Bestandteil für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für das Funktionieren des Gemeinwesens. Ihre Arbeit wird deshalb am 5. Dezember, dem internationalen Tag des Ehrenamts, gewürdigt.

Die in die Selbstverwaltungsorgane gewählten Mitglieder, also Vertreterversammlung und Vorstand, entscheiden über wesentliche Dinge der Rentenversicherung. Sie verabschieden den Haushalt, kontrollieren die Arbeit der hauptamtlichen Geschäftsführung, wählen die Mitglieder der Widerspruchsausschüsse und die Versichertenberaterinnen sowie -berater und entscheiden alle grundsätzlich wichtigen Fragen des Rentenversicherungsträgers. Das betrifft die Bereiche Finanzen, Leistungen, Organisation, Personal, Rehabilitation und viele andere mehr. Die ehrenamtlichen Mitglieder der Selbstverwaltung gestalten auf diese Weise die Rentenversicherung mit. Das heißt, Selbstverwaltung ist ein tragendes Prinzip der Rentenversicherung. »Die Rente und die Rentenversicherung sind der Kitt unserer Gesellschaft. Die Lebensleistung muss sich im Alter widerspiegeln«, so Kunzmann. »Meine Arbeit in der Selbstverwaltung ist mir ganz wichtig. Es macht mir großen Spaß für Menschen etwas zu bewirken.«

Auch die über 100 ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -berater der DRV Baden-Württemberg leisten - gerade auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie - in ihrer Freizeit enorm viel, um den Menschen alle notwendige Unterstützung in den Belangen der gesetzlichen Rentenversicherung zukommen zu lassen. Sie helfen bei Fragen rund um Renten- und Rehabilitationsangelegenheiten und nehmen Rentenansprüche auf.

Weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

Noch freie Plätze im kreativen Kindertanz

Im Oktober ist ein neuer Kurs gestartet im Rahmen des Ballettunterrichtes.

Angesprochen sind Kinder im Alter von 3 bis ca. 7 Jahren, einschließlich einem Elternteil. Dieser Kurs ist eine Vorstufe zur modernen oder klassischen Ballettausbildung der Kinder. Der Unterricht findet in der Alemannenhalle Maulburg, Sportplatzstraße 1 (Eingang von der Rückseite) statt.

Unterrichtszeit:

immer mittwochs von 14:30 Uhr bis 15:15 Uhr

Unterrichtsgebühr:

monatlich 34,00 Euro (Gesamtpreis für Kind und ein Elternteil); zuzüglich einmalig 15,00 Euro Aufnahmegebühr für Kinder, die bisher noch nicht an der Musikschule angemeldet waren.

Lehrkraft:

Frau Petrowitz

Wir freuen uns über interessierte Kinder und Eltern. Weitere Informationen erhalten Sie unter 07627/9100-81 oder post@musikschule-mittleres-wiesental.de

Zu guter Letzt

Mein Gedicht „Hausener Weihnachtsfrieden“ ist vor einem Jahr entstanden und immer noch aktuell, daher drucken wir es erneut ... alle Jahre wieder.

Ihnen allen eine schöne Vorweihnachtszeit!

Wernfried Hübschmann

Hausener Weihnachtsfrieden

Engel kennen keine Höhenangst.

Für Engel gilt die Ausgangssperre nicht.
Es gibt kein Flugverbot für gute Taten.
Sie tun ihr Werk im trüben Dämmerlicht
und sind noch niemals in Konflikt geraten

mit irdischen Gesetzen und Verboten.
Wenn manchmal ihre Flügel dich berühren,
spürst du den Windhauch aus dem Reich der Toten,
die dich von fern die rechte Straße führen.

Die Engel sammeln sich zu einem Chor,
und leis' beginnt ein unerhörtes Singen,
sie treten langsam aus der Nacht hervor
und überirdisch klar ist, was sie bringen.

Sie wachen bei den Hirten auf dem Feld
und jedem Menschen, der jetzt innehält.

Weihnachten 2020

Anzeigen



Heizung - Sanitär - Solar - Kundendienst

Mitteldorfstr. 1a · 79688 Hausen i.W.
Tel. 0049 (0)7622 / 61503
info@berger-heizungsbau.de

MEISTERFACHBETRIEB 24 Std. Notrufnummer 0173 3595967

- ✓ Öl- und Gasfeueranlagen und Brennwertanlagen
- ✓ Wartung von wärmetechnischen Anlagen
- ✓ Festbrennstoffanlagen (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
- ✓ Wärmepumpenanlagen | Solaranlagen | Pufferspeicheranlagen
- ✓ Gasinstallationen | Industrieanlagen | Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitäre Anlagen | Komplettbadsanierungen
- ✓ Notdienst an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen

Ihr zuverlässiger Begleiter
im Trauerfall

HANS JITZIN
BESTATTUNGSINSTITUT GOETHESTRASSE 20
79650 SCHOPFHEIM TEL. 076 22 / 75 72

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg e. V. Lohnsteuerhilfeverein

Beratungsstelle: Schopfheimer Straße 9, 79669 Zell im Wiesental

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 15 -17.30 Uhr,

Donnerstag 9 -11 Uhr u.n. Vereinbarung (auch samstags).

Steuerliche Beratung mit EST-Erklärung für Arbeitnehmer, Rentner u. Grenzgänger im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Termine/Info: Tel. 07625 - 930616 Internet: www.lohibw.de

Über 30 Kranken-
„Versicherungen im Vergleich“

Günstige Tarife für Grenzgänger und Privatversicherte!
Fordern Sie kostenlos Ihren Vergleich an!

Volker Lapp Versicherungsmakler
Hebelstr. 3 D-79650 Schopfheim
Tel. 07622-68849-0 Fax -12 www.v-lapp.de

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

klinge

BESTATTUNGEN

Roggenbachstraße 10
79650 Schopfheim

Tel. 67 45 40

www.klingebestattungen.de

Bestattungsvorsorge: Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.
Auch hierzu beraten wir Sie gerne.

Da kaufen wo er wächst

Christbaumverkauf

bei Pauls Mark in Hausen
am Freitag, 17.12.
10:00 bis 16:00 Uhr

Christbaumverkauf auf dem Sattelhof ab 4.12.

täglich von 9 bis 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Fam. Meyer & Sutter, Sattelhof 2, Schopfheim
Tel. 07622 – 47 27 • ww.meyer-sattelhof.de

1 Hemd

fix & fertig

2⁴⁰ €

gewaschen und gebügelt

Montag-Freitag 7 - 18.30
Mittwoch 7.00 - 13.00
Samstag 8.00 - 12.30
jeweils durchgehend

Textilreinigung PRÜFER

Schopfheim Feldbergstraße 1a 07622 / 8279

Käppelemattweg 1
79650 Schopfheim
beim Friedhof
Tel. 07622 / 2025

Brunnen
Findlinge
Grabsteine
Blumentröge
Küchenarbeitsplatten

Wir setzen Ihre Ideen in Stein um

www.natursteinwerk-glatt.de